Pressemitteilung: 14 040-233/25

12,5 % mehr Pkw-Neuzulassungen von Jänner bis Oktober 2025

Plus 39 % bei alternativen Antrieben, ein Viertel weniger Diesel-Pkw

Wien, 2025-11-11 – Zwischen Jänner und Oktober 2025 wurden laut Statistik Austria 239 594 Personenkraftwagen (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das ist ein Zuwachs von 12,5 % oder 26 590 Pkw im Vergleich zu den ersten zehn Monaten des Vorjahres. Insgesamt wurden 325 915 Kraftfahrzeuge (Kfz; +6,0 %; +18 524) neu zugelassen.

„Im Oktober sind in Österreich erneut mehr Neuwagen zugelassen worden als im Vorjahr. Unterm Strich haben die Pkw-Neuzulassungen in den ersten zehn Monaten damit im Vorjahresvergleich um 12,5 % zugelegt. Dabei entfällt der größte Teil der Zulassungen auf Firmenfahrzeuge. Zwischen Jänner und Oktober 2025 wurden annähernd zwei Drittel aller neuen Pkw von juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften zugelassen“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Von **Jänner bis Oktober 2025** hatten 143 946 oder 60,1 % der Pkw-Neuzulassungen ein **alternatives Antriebssystem** (+38,9 %). Darunter wurden im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 45,4 % mehr Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (79 718; +24 908) und um 40,1 % mehr Elektro-Pkw (51 316; +14 694) neu zugelassen. Die Neuzulassungen von Diesel-Hybrid-Pkw sind ebenfalls angestiegen (12 910; +730; +6,0 %).

Im Gegensatz dazu gingen die Neuzulassungen von Pkw mit **konventionellen Antrieben** um 12,6 % auf 95 648 zurück (Anteil: 39,9 %). Es wurden um ein Viertel weniger Pkw mit Dieselantrieb (28 517; −9 663; −25,3 %) neu zugelassen. Die Neuzulassungen von Benzin-Pkw (67 131; −4 068) gingen um 5,7 % zurück.

Annähernd zwei Drittel aller Pkw-Neuzulassungen zwischen Jänner und Oktober 2025 entfielen auf **juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften** (63,0 %). Zu 37,0 % wurden Pkw von privaten Fahrzeughalter:innen neu zugelassen. Dabei ist der Anteil an Privaten bei Benzin-Pkw (44,7 %), Benzin-Hybrid-Pkw (42,6 %) und Elektro-Pkw (29,5 %) am höchsten. Diesel-Hybrid-Pkw und Diesel-Pkw wurden zu 26,5 % und 21,0 % von privaten Fahrzeughalter:innen neu zugelassen.

VW (Anteil: 14,2 %), Skoda (10,9 %), BMW (6,9 %) und Audi (6,2 %) waren die beliebtesten **Pkw-Marken** zwischen Jänner und Oktober 2025. Im Vergleich zum Vorjahr konnten alle Top-10-Marken steigende Zulassungszahlen verzeichnen. Die Neuzulassungen sind bei Cupra (+87,3 %), Dacia (+23,1 %), Skoda (+22,4 %) und Hyundai (+21,2 %) im zweistelligen Bereich angestiegen. Einstellige Zugewinne wurden bei Audi (+9,8 %), Mercedes (+9,1 %), VW (+8,7 %), BMW (+4,2 %), Toyota (+3,3 %) und Seat (+0,7 %) beobachtet.

Auf dem **Nutzfahrzeugmarkt** wurden von Jänner bis Oktober 2025 mehr land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (5 905; +77; +1,3 %) neu zugelassen. Im selben Zeitraum wurden jedoch ein Viertel weniger Neuzulassungen von Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N3 (2 489; −868; −25,9 %) beobachtet. Zurück gegangen sind die Neuzulassungen auch bei Lkw Klasse N2 (449; −87; −16,2 %), Sattelzugfahrzeugen (2 938; −223; −7,1 %) und Lkw Klasse N1 (27 487; −584; −2,1 %).

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 wurden 31 156 **Motorräder** neu zugelassen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ist das ein Rückgang von 10,0 % oder 3 461. Mit 8 615 Neuzulassungen wurden auch bei den Motorfahrrädern (−1 767; −17,0 %) rückläufige Zulassungszahlen beobachtet.

Oktober 2025: mehr Zulassungen von Elektro- und Benzin-Hybrid-Pkw; weniger Konventionelle

Im **Oktober 2025** wurden 24 479 Pkw (+2 498; +11,4 %) neu zugelassen. Darunter gab es im Vergleich zu Oktober 2024 mehr Neuzulassungen von Elektro-Pkw (5 165; +29,4 %) und Benzin-Hybrid-Pkw (8 741; +25,3 %). Weniger Neuzulassungen wurden dagegen bei Diesel-Hybrid-Pkw (1 379; −0,4 %), Pkw mit Benzinantrieb (6 492; −1,3 %) und Pkw mit Dieselantrieb (2 702; −11,6 %) gezählt. Im Oktober 2025 wurden insgesamt 31 424 Kfz (+2 807; +9,8 %) neu zugelassen.

Tabelle 1: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Oktober 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024	Jänner bis Oktober 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024
Benzin	6 492	26,5	−1,3	67 131	28,0	−5,7
Diesel	2 702	11,0	−11,6	28 517	11,9	−25,3
Elektro	5 165	21,1	29,4	51 316	21,4	40,1
Benzin/Elektro (hybrid)	8 741	35,7	25,3	79 718	33,3	45,4
Diesel/Elektro (hybrid)	1 379	5,6	−0,4	12 910	5,4	6,0
Andere alternative Antriebe	-	-	-	2	0,0	−84,6
Pkw insgesamt	**24 479**	**100,0**	**11,4**	**239 594**	**100,0**	**12,5**
Benzin- und Diesel-Pkw	9 194	37,6	−4,6	95 648	39,9	−12,6
Alternativ angetriebene Pkw	15 285	62,4	23,8	143 946	60,1	38,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	Oktober 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024	Jänner bis Oktober 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024
Personenkraftwagen Klasse M1	24 479	77,9	11,4	239 594	73,5	12,5
Motorräder Klasse L3e	1 175	3,7	−29,6	31 156	9,6	−10,0
Motorfahrräder Klasse L1e	681	2,2	−1,2	8 615	2,6	−17,0
Lastkraftwagen Klasse N1	3 378	10,7	37,5	27 487	8,4	−2,1
Lastkraftwagen Klasse N2	22	0,1	−56,9	449	0,1	−16,2
Lastkraftwagen Klasse N3	240	0,8	−23,8	2 489	0,8	−25,9
Zugmaschinen	498	1,6	−1,0	5 905	1,8	1,3
Sattelzugfahrzeuge	332	1,1	41,3	2 938	0,9	−7,1
Wohnmobile	91	0,3	−35,9	1 830	0,6	−26,7
Andere Fahrzeugarten	528	1,7	−8,0	5 452	1,7	−8,2
Kfz insgesamt	**31 424**	**100,0**	**9,8**	**325 915**	**100,0**	**6,0**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer Website.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:
Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at
Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:
STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA